Haaland-Trikot brachte 2000 Euro

Rekord bei der Windflüchter-Gala: 130 000 Euro an Spenden kamen am Sonnabend für Krebspatienten zusammen

VON PHILIPP SCHULZ

Lutz Kuhnfeld (l.) aus Hamburg legte 2000 Euro für das Trikot von Erling Haaland hin. Schauspieler Frank Kessler (r.) hatte als Auktionator den Zuschlag erteilt. Mandy Hofmann (2.v.l.) von der Stiftung „Betroffen“ und ihre Tochter Melai halten das Trikot. FOTOS (6): CHRISTIAN RÖDEL

STRALSUND. Nun ist auch die 6. „Windflüchter“-Gala in Stralsund Geschichte und wieder ist es ein neuer Rekord geworden. Während im vergangenen Jahr noch 120 000 Euro für die Stiftung „Betroffen“ gesammelt worden sind, waren es am Wochenende 130 250 Euro, mit denen nun Tumorpatienten und deren Angehörigen geholfen wird.

Am beliebtesten waren keine Bilder, Trikots oder Autogramme, sondern Treffen mit Politikern aus dem Land. Die höchsten Beträge brachten ein Treffen mit Ministerpräsidentin Manuela Schwesig, die nach Schwerin eingeladen hat, und ein Grillabend mit Vorpommern-Rügens Landrat Stefan Kerth (beide SPD). Der Landrat gibt einen Abend lang den Grillmeister.

Wie beliebt das Angebot war, wusste er schon vor der Versteigerung. Bereits am frühen Abend war Kerth mit dem Handy zugange. „Ich muss erst mal Termine durchschauen, ich wurde schon gefragt, ob ich Ende Juni grillen kann“, erklärte er lachend. Und was ist so ein Treffen mit der Landeschefin und dem Landrat wert? Ganz klar ist das nicht, da die Auktion still war, also keine Beträge reingerufen wurden. So viel sei aber verraten: Für beide Events wurden fünfstellige Beträge überwiesen.

Ganz und gar nicht still hat ein Trikot des ehemaligen Dortmunder Stürmers Erling Haaland mit Autogramm für 2000 Euro den Besitzer gewechselt. Der Norweger spielt aktuell in England für den Verein Manchester City und bricht mit seinen Toren gerade Rekord um Rekord. Die Auktion hat der Rostocker Schauspieler Frank Kessler (die drei von der Müllabfuhr) übernommen.

Mehrere Minuten musste er das Publikum überzeugen, bevor es in 100er Schritten nach oben ging. Offenbar mussten einige erst auf den Handys schauen, um herauszufinden, wer dieser Haaland ist. An mehreren Tischen wurden Bilder des Stars auf kleinen Displays gezeigt, begleitet von der geflüsterten Erklärung: ‚Nein, nicht der von Let´s Dance‘. Am Ende erhielt der Hamburger Lutz Kahnfeld den Zuschlag. Der gebürtige Stralsunder war mit Freunden auf der Gala und gestand, großer Fan des BVB zu sein. Wo genau er das Trikot lässt, weiß er noch nicht. „Es bekommt auf jeden Fall einen Ehrenplatz“, versprach er.

In diesem Jahr übernahm Schwesig die Schirmherrschaft für die Stiftung von der Ex-Kanzlerin Angela Merkel (CDU). Sie betonte erneut, wie viel das Land der Kanzlerin zu verdanken habe. Sie betonte auch, wie wichtig ihr – als Betroffene von Krebs – diese Arbeit der Stiftung sei. Denn ohne ihre Familie, besonders ihren Mann Stefan, der sie zu der Gala begleitete, hätte sie die Zeit nicht überstanden. „Es geht so schnell, dass ein sonniger Tag dunkel werden kann. Dann braucht man Hilfe“, sagte sie zu den Gästen. Auch die Angehörigen bräuchten in dieser Zeit Unterstützung.

> „Es geht so schnell, dass ein sonniger Tag dunkel werden kann. Dann braucht man Hilfe.
>
> **Manuela Schwesig**, Ministerpräsidentin und Schirmherrin zu ihrer Krebserkrankung

Schwesig nutzte ihre Grußworte aber auch für eine kleine Spitze. Bei der Begrüßung versuchte Moderator und Schauspieler Lenn Kudrjawizki den Saal mehrfach zu animieren. „Wenn ich mit den Händen schüttel‘, müssen Sie alle richtig klatschen und mit den Füßen stampfen.“ Für Schwesig wohl etwas zu fordernd. In Richtung Kudrjawizki sagte sie mehrfach: „Wir müssen ihm diesen Zahn ziehen, er muss sich einfach locker machen. Mecklenburger und Vorpommern zeigen ihre Zuneigung schon zur richtigen Zeit.“ Schwesig musste danach auf jeden Fall nicht mit den Händen schütteln, um den Applaus auf ihrer Seite zu haben.

Ein weiterer Ehrengast wartete schon vor dem Veranstaltungssaal in der Störtebeker-Brauerei. Unter einem kleinen Zelt wartete neben dem roten Teppich ein kleines Auto – bunt lackiert und mit Tausenden Unterschriften drauf. Mit dem „Kloppocar“ – dem ehemaligen Auto des Ex-BVB-Trainers Jürgen Klopp, der jetzt in Liverpool ist – sammelt das Team von „you´ll never walk alone“ (Du bist niemals alleine unterwegs (Anm. d. Red.) Spenden für Kinder.

Sie stellten für die Auktion auch das Trikot von Erling Haaland zur Verfügung. Die Spenden gingen direkt an den Topf der Gala. Auf dem Auto sind bereits Tausende Autogramme von vielen Prominenten und am Wochenende kamen noch einige mehr hinzu – alles für den guten Zweck.

Einer der Stargäste bei der Windflüchter-Gala in Stralsund: Quaster von den Puhdys. Hier unterschreibt er auf dem Kloppocar.

Auch die Ministerpräsidentin und Windflüchter-Schirmherrin Manuela Schwesig signierte das Kloppocar.

Die Veranstaltung war schon früh ausverkauft. Rund 300 Gäste kamen zur 6. „Windflüchter“-Gala.

Sorgten für den musikalischen Höhepunkt: Bell Book & Candle. Laith Al-Deen musste kurz zuvor absagen.

Die Initiatoren und Hauptakteure um Prof. Matthias Birth (3.v.r.) mit einem Spendenscheck.